

Bodo von Borries

Jugend und Geschichte

Ein europäischer Kulturvergleich aus
deutscher Sicht

Unter Mitarbeit von Andreas Körber,
Oliver Baeck und Angela Kindervater

Leske + Budrich, Opladen 1999

Inhalt

1. Vorstellung einer kulturvergleichenden Erkundung	15
1.1. Absichten	15
1.1.1. Herausforderung und Chance	15
1.1.2. Zielsetzungen und Forschungsfragen	17
1.2. Design	20
1.2.1. Klassenstufe und Lebensalter der Befragten	20
1.2.2. Teilnehmerländer und Teilnehmergruppen	21
1.3. Instrument	24
1.3.1. Reichweite und Schwerpunkte	24
1.3.2. Erstellung und Erprobung des Fragebogens	25
1.3.3. Frageform und Antwortdarstellung	27
1.3.4. Projektsprache und Befragungssprachen	28
1.4. Feldphase	30
1.4.1. Stichprobengröße und Stichprobenziehung	30
1.4.2. Befragungssituation und Befragungsakzeptanz	33
1.5. Datenanalyse	34
1.5.1. Gewichtungssproblem und Substituierungsverzicht	34
1.5.2. Auswertungsschritte und Darstellungsweisen	36
2. Historisch-politische Sozialisation	40
2.1. Motivation für Geschichtslernen	40
2.1.1. Welche geschichtlichen Epochen und Räume bevorzugen Jugendliche?	41
2.1.2. Faszinierende und sperrige Themen?	45
2.1.3. Stimmen Schülerinteressen und Lehrervermutungen überein?	47
2.1.4. Attraktivität von Schulfach, Politik und Religion?	49
2.2. Medien der Geschichtspräsentation	51
2.2.1. Welche Medien machen Schülern Spaß?	52
2.2.2. Zu welchen Medien haben Schüler Vertrauen?	54
2.3. Lernformen im Geschichtsunterricht	58
2.3.1. Welche Lernverfahren werden im Unterricht benutzt?	59
2.3.2. Unterscheiden sich Schüler- und Lehrerangaben?	63
2.3.3. Entsprechen die üblichen Lernformen den Schülerwünschen?	65
2.4. Vorstellungen zum Geschichtsverlauf	67
2.4.1. Wie ordnen Jugendliche chronologische Abfolgen?	68
2.4.2. Welche Themen werden gründlich behandelt?	72
2.5. Verknüpfung: Absichten und Hindernisse für Geschichtsunterricht in Lehrersicht	75

2.5.1. Was sind eigentlich die Ziele von Geschichtslernen?	75
2.5.2. Wo sehen Lehrende die Hauptprobleme des Fachunterrichts?	78
3. Historisch-politische Identifikationen	96
3.1. "Nahbereich"	96
3.1.1. Was erwarten Jugendliche vom ihrem künftigen Leben?	97
3.1.2. Wird der lebensweltliche Nahbereich historisch aufgefaßt?	98
3.2. "Nation"	100
3.2.1. "Nation": "Natürliche Einheit" und "hauptsächlicher Kriegsgrund"?	101
3.2.2. Stolz auf Mittelalter-Glanz und National-Dichter?	105
3.3. "Europa"	107
3.3.1. "Europa"-Konzepte zwischen Fortschrittsstolz und Schuldbewußtsein?	108
3.3.2. "Europäische" (und "nationale") Zukunftsperspektiven?	109
3.4. "Weltsystem"	112
3.4.1. Was bedeutet "Kolonialgeschichte (bis 1914)" für europäische Jugendliche?	113
3.4.2. Verantwortung der "reichen" für die "armen" Länder?	115
3.5. Verknüpfung: "Plurale" und "gestufte" Identitäten?	116
3.5.1. Rangfolge von "Nahbereich", "Nation", "Europa" und "Welt" (und deren Geschichte)?	117
3.5.2. Nationale Souveränität, europäische Integration, globale Solidariät?	120
4. Historisch-politische Kategorien	133
4.1. "Demokratie" und "Diktatur"	133
4.1.1. Was stellen sich Schüler(innen) unter "Demokratie" vor?	134
4.1.2. Wie "demokratisch" denken/empfinden eigentlich Jugendliche?	137
4.2. "Frieden" und "Krieg"	141
4.2.1. Ist 'Krieg ... der Vater aller Dinge'?	142
4.2.2. Erinnerung an den II. Weltkrieg und Bereitschaft zu UNO-Friedens-Aktionen?	145
4.3. "Wohlstand" und "Elend"	147
4.3.1. Wie sind "Armut" und "Reichtum" kausal zu erklären?	147
4.3.2. Industrialisierung als "Verelendung" oder "Verbesserung"?	151
4.3.3. Erinnerungen an "Armut" und Aussichten auf "Reichtum"?	153
4.3.4. Wertvorstellungen im Konflikt zwischen Egoismus und Solidarität?	156

4.4. "Naturschutz" und "Umweltbelastung"	158
4.4.1. Ursprünge und Aussichten der Umweltzerstörung?	158
4.4.2. Was gelten "Naturschutz" und "Denkmalpflege" im Vergleich zur "Mobilität"?	160
4.5. Verknüpfung: "Menschen- und Bürgerrechte" statt "Gewaltanwendung und Selbstzerstörung"?	162
4.5.1. Adolf Hitler: "ungeheurer Verbrecher" oder "großer Politiker"?	162
4.5.2. Militärmacht gegen Selbstbestimmung und Schiedsgericht?	166
4.5.3. Zwischen Ausländerakzeptanz und Fremdenfeindlichkeit?	170
4.5.4. Sind "Menschenrechte" auch "Frauenrechte" und "Fremdenrechte"?	172
5. Historisch-politische Denkoperationen	190
5.1. Verständnis für "Verschiedenheit" und "Fremdheit"?	190
5.1.1. Wird die Andersheit vergangener Handlungslogiken begriffen?	191
5.1.2. Exkurs: Methodische Einwände und parallele Befunde?	194
5.1.3. Faszination durch Fremdheit?	197
5.2. Wahrnehmung von "Wandel" und "Fortschritt"?	199
5.2.1. Stellen sich Vergangenheit und Zukunft verschieden dar?	199
5.2.2. Wie sind nationsspezifische Vergangenheitsszenarien zu erklären?	201
5.2.3. Wie sind nationsspezifische Zukunftsszenarien zu erklären?	203
5.2.4. Gibt es "Fortschritt" in der Gesamtgeschichte?	206
5.3. Zuschreibung von "Kausalitäten" und "Einflüssen"?	210
5.3.1. Welche Determinanten bestimmen die Geschichte?	211
5.3.2. Sind Lehrende und Lernende über Entwicklungsdeterminanten einig?	214
5.4. Urteile über Handeln und Verantwortung?	216
5.4.1. "Finsteres" oder "glänzendes" Mittelalter?	216
5.4.2. Abwägende Urteile über das politische Erdbeben in Osteuropa?	221
5.5. Verknüpfung: Logische Niveaus von "Sinnbildungsfiguren" und mentale Formen von "Geschichtszugriffen"?	224
5.5.1. Welche "Theorien" haben Jugendliche über "Sinnbildungsmuster"?	225
5.5.2. Zugänge durch "Faktensammlung", "Empathie", "Moralurteil" und "Phantasie"?	229

6. Strukturen und Zusammenhänge	243
6.1. Konstrukte zweiter und dritter Ordnung	243
6.1.1. Unterrichtsstrategien	244
6.1.2. Motivationsrichtungen	247
6.1.3. Deutungskonstrukte	248
6.1.4. Einstellungsdimensionen	250
6.1.5. Exkurs: Konstrukte dritter Ordnung	253
6.2. Zusammenhänge auf Schülerebene und im Ländervergleich	256
6.2.1. Korrelationen von Konstrukten der Motivation	257
6.2.2. Korrelationen von Konstrukten der Einstellung	261
6.3. Lehrereinflüsse und Unterrichtswirkungen	264
6.3.1. Korrelationen von Unterrichtsformen und Medienvorlieben auf Schüler- und Länderebene	264
6.3.2. Lernformen und Schülerleistungen	267
6.3.3. Lehrformen und Schülerleistungen	270
6.3.4. Unterrichtsmenge und Lernwirkungen	273
6.3.5. Exkurs: Parallele Befunde und mögliche Gründe	275
6.4. Nationale Ähnlichkeiten und Abstände des jugendlichen Geschichtsbewußtseins	278
6.4.1. Minimale Unterschiede und relative Autonomie	278
6.4.2. Maximale Abstände und erklärliche Besonderheiten	281
6.4.3. Ländergruppen und Großregionen: Statistische Cluster	284
6.4.4. Ländergruppen und Großregionen: Grafische Dimensionierung	286
6.4.5. Erklärungskraft des BSP pro Kopf	288
6.4.6. ... und Schlüsselbedeutung der Religionsbindung	290
6.5. Majoritäten und Minoritäten	292
6.5.1. Demokratie-Vorstellungen und Demokratie-Anwendung ..	293
6.5.2. Grund-Einstellungen und Spezial-Entscheidungen	295
7. Determinanten und Differenzen jugendlichen Geschichtsbewußtseins in Deutschland	318
7.1. Wandlungen von Geschichtsbewußtsein im zeitgeschichtlichen Ablauf	318
7.1.1. Revision geschichtlicher Interpretationen (zwischen 1988 und 1990 sowie zwischen 1992 und 1994)?	319
7.1.2. Änderungen der Sicht von Nationalsozialismus und Deutscher Spaltung 1949/89 (zwischen 1992 und 1994)? ..	323

7.2. Abhängigkeit vom Lern- und Lebensalter	327
7.2.1. Wieweit finden sich abweichende Assoziationen an der Oberfläche?	328
7.2.2. Wo gibt es wesentliche Unterschiede in der Tiefenstruktur?	330
7.3. Konsequenzen sozialer Positionen und weltanschaulicher Prämissen	334
7.3.1. Einfluß von Schulform, Herkunftsschicht und Religionsbindung?	334
7.3.2. Spielt die Parteipräferenz eine ausschlaggebende Rolle? ...	337
7.3.3. Geschlechtsspezifischer Geschichtszugang - trotz Koedukation?	342
7.4. Osten und Westen im innerdeutschen Kulturvergleich	346
7.4.1. Wie unterscheiden sich ost- und westdeutsche Lernende? ..	347
7.4.2. Wie unterscheiden sich ost- und westdeutsche Lehrende? ..	349
7.5. Minderheit und Mehrheit am Beispiel "Einwanderer-Jugendliche in Deutschland"	352
7.5.1. Problemlage und Hauptbefund?	353
7.5.2. Minderheitsspezifische geschichtliche Vorstellungen und Kausalzuschreibungen?	356
7.5.3. Minderheitsspezifische politische Entscheidungen und Wertungen?	359
8. Fazit einer kulturvergleichenden Erkundung	365
8.1. Vertretbare Qualitätsstandards	365
8.1.1. Außenkontrollen	366
8.1.2. Binnenkontrollen	367
8.2. Verifizierte Theorieannahmen	373
8.2.1. Nationale Unterschiede und europäische Gemeinsamkeiten	374
8.2.2. Verschränkungen von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft	377
8.3. Deutsche Eigenheiten	381
8.3.1. Besondere geschichtliche Vorstellungen	382
8.3.2. Besondere politische Einstellungen	383
8.3.3. Besondere unterrichtliche Erfahrungen	385
8.3.4. Besondere fachdidaktische Lehreräußerungen	386
8.4. Fachdidaktische Konsequenzen	387
8.4.1. Folgerungen aus dem europäischen Kulturvergleich	388
8.4.2. Folgerungen aus dem deutschen Zustandsbefund	389
8.5. Erwünschte Forschungen	395
8.5.1. Quantitative Studien	395
8.5.2. Qualitative Studien	397

9. Anhang	400
9.1. Bibliografie	400
9.2. Glossar	407
9.3. Tabellen	411
9.4. Grafiken	413
9.5. Zusatzangaben	415
Autoren	415
Kooperation	415
Fragebögen	416
Aktualisierung	416